

## Das Winnender Streuobstsammelprojekt gewinnt den KSK-Bürgerpreis

Kreissparkasse verteilt insgesamt 10.000 Euro an fünf Gewinner



Das Streuobstwiesenprojekt gewinnt den Bürgerpreis der Kreissparkasse Waiblingen. Foto: KSK WN

Die Kreissparkasse Waiblingen hat 2019 zum 16-ten Mal in Folge den Bürgerpreis Rems-Murr ausgelobt. Bei der feierlichen Preisverleihung im Bürgerhaus Kernen wurden nun fünf Initiativen als Preisträger ausgezeichnet. Darunter auch das Winnender Streuobstsammelprojekt „Streuobstsammeln für die soziale Jugendarbeit“ das mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro ausgezeichnet worden ist.

„Generationen zusammenbringen und Kindern und Jugendlichen die heimische Natur näher bringen das sind die Ziele des Streuobstsammelprojekts“, sagt Heinz Reichert, der ehrenamtliche Koordinator des Projekts. Kindergartengruppen und Schulklassen können sich dabei freiwillig zum Aufsammeln von Streuobst melden. Aufgesammelt wird auf Streuobstwiesen, die von ihren Besitzern nicht mehr gepflegt oder für den guten Zweck des Projekts zur Verfügung gestellt werden. Die Ernte der fleißigen Helfer wird in Anhängern gesammelt und zur Fruchtsaftfirma „Ernteband“ in Winnenden gefahren. „Wir möchten das Bewusstsein für die Artenvielfalt und die Biodiversität mit diesem Projekt stärken.

Das Motto dabei lautet „Schützen durch Nützen“, so der städtische Umweltschutzbeauftragte Jürgen Kromer und Bürgermeister Norbert Sailer ergänzt: „Der Bürgerpreis ist für uns eine große Ehre, er gibt uns Auftrieb, dass wir die nächsten Jahre weitermachen, um unsere Natur und Umwelt zu erhalten.“

Neben dem Winnender Streuobstwiesenprojekt gewann auch der Schwäbische Albverein einen Bürgerpreis für die Wegmeisterei Rems-Murr-Gau und das Theaterprojekt #therealmi 2.0. Den Leserpreis des Zeitungsverlages Waiblingen hat der VfL Winterbach für seinen Athletikraum gewonnen und der Leserpreis der Backnanger Kreiszeitung/Murrhardter Zeitung geht an die Initiative Amphibienwanderung und Biotoppflege in Backnang.

„Die Vielzahl an Teilnehmern zeigt, wie tief verankert und vielfältig das ehrenamtliche Engagement in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises ist. Die Preise sind eine angenehme Würdigung dieses tollen Einsatzes“ ehrte Ines Dietze, Vorsitzende des Vorstands der Kreissparkasse die Teilnehmer bei der Preisverleihung.

## Marc Heidenwag aus Winnenden ist bester Betriebswirt

Absolventen der höheren Berufsbildung feiern Abschluss

Raus aus der Theorie, rein in die Praxis für die 131 Absolventen von Fortbildungslehrgängen an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart, fiel mit der Urkundenübergabe am 12. Juli der Startschuss für eine Karriere auf der Überholspur. Die Betriebswirte, Gebäudeenergieberater, Kraftfahrzeugservicetechniker, SHK-Servicetechniker und Teilnehmer des Lehrgangs Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) dürfen sich nach erfolgreich abgeschlossenen Kursen nun auf vielfältige Chancen und attraktive Entwicklungswege im Handwerk freuen. Herausragend abgeschnitten hat Marc Heidenwag aus Winnenden. Der Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker erhielt als Jahrgangsbester des Studiengangs zum staatlich anerkannten Be-

triebswirt des Handwerks die Adalbert-Seifriz-Urkunde.

„Sie sind heute und morgen gefragter denn je“, betonte Bernd-Michael Hümer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart, bei der Urkundenübergabe in der Bildungsakademie. Um den Personalbedarf zu decken, seien Unternehmen vor allem auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften mit dualer Ausbildung und beruflicher Fort- und Weiterbildung. „Bleiben Sie wissbegierig, bleiben Sie Ideensammler und bleiben Sie leistungsorientiert - das Handwerk braucht Sie“, appellierte er an die Absolventen.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart gibt es online unter [www.bia-stuttgart.de](http://www.bia-stuttgart.de)

## Erweiterung des Gebiets Körnle im Schelmenholz

Herzliche Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung am Freitag, 26. Juli 2019, um 19.00 Uhr in das Haus im Schelmenholz

Am 26. Juli informiert um 19 Uhr im Haus im Schelmenholz, Forststraße 45, die Stadtverwaltung in einer öffentlichen Informationsveranstaltung zur geplanten Erweiterung des Wohngebiets Körnle. Der Flächennutzungsplan sieht diese Erweiterung schon viele Jahre vor; nun soll sie zur Schaffung von Wohnraum auch angegangen werden. Mit dieser Erweiterung wird der Eingang ins Schelmenholz gegenüber dem Heizwerk an der Forststraße neu definiert. Entlang der Forststraße ist auf der südlichen Seite ein begleitender Geh- und Radweg mit einer Baumreihe vorgesehen. Daran sollen

vier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage einschließlich einer Kindertageseinrichtung anschließen. Weiter südlich sollen eine Grünfuge und neben der vorhandenen Bebauung verdichtete Einfamilienhäuser (Reihen- und Doppelhäuser) entstehen. Eine großzügige Ortsrandeingrünung soll den Übergang zur offenen Landschaft und zugleich eine Abgrenzung zur Südumgehung bilden. Der Verkehr soll über die Forststraße separat in das neue Quartier geführt werden. Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihr Kommen.



Der städtebauliche Entwurf sieht vier Mehrfamilienhäuser, 19 Reihenhäuser, zwei Doppelhaushälften und eine in einem Mehrfamilienhaus integrierte mehrgruppige Kindertageseinrichtung vor. Quelle: Lutz Partner Stadtplaner Architekten, Stuttgart



Südlich der Forststraße soll im Schelmenholz das Wohngebiet Körnle erweitert werden. Foto: Stadt Winnenden



## Schulung zum ehrenamtlichen Dolmetscher/-in

Die Stabsstelle für Integration plant für einen Samstag im Herbst 2019 eine Schulung zum ehrenamtlichen Dolmetscher/-in. Der Umfang der Schulung wird ein verlängerter Samstagvormittag.

Sollten Sie eine internationale Sprache sprechen, wie Bulgarisch, Polnisch, Kurdisch, Arabisch, Farsi, Dari, Per-

sisch, Französisch, Spanisch, Rumänisch, Urdu, Panjabi, Paschtu, Tigrinya....

und sich eine ehrenamtliche Dolmetschertätigkeit bei der Stabsstelle für Integration vorstellen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Stabsstelle für Integration, Frau Voith unter 07195/13-326 oder unter [zuhause@winnenden.de](mailto:zuhause@winnenden.de) auf.